



Friedensforum Gelsenkirchen

kontakt@friedensforum-gelsenkirchen.de

www.friedensforum-gelsenkirchen.de

Kommt Samstags 11 - 13 Uhr zur Mahnwache auf den Neumarkt:

Stoppt den Krieg - sofort!

Das Töten geht weiter! Die Israelische Regierung scheint unbeeindruckt von den internationalen Protesten weiter den Weg der rücksichtslosen Gewalt gehen zu wollen. Immer wieder werden im Libanon zivile Ziele bombardiert. Schon über 1000 Menschen sind getötet worden, die meisten waren Zivilisten. Fast eine Million Menschen sind auf der Flucht. Es gibt keine Straßenverbindung mehr ins Ausland. Aber auch die Massaker von Qana und an den Landarbeitern an der syrischen Grenze haben sie nicht zum **Aufhören** veranlasst. Die Erklärung der Hisbollah, sie werde bei einer Waffenruhe die Raketenbeschüsse Israels sofort einstellen, hat die Regierung Olmert überhaupt nicht interessiert.

Wir sind empört, dass die Bundesregierung die Bemühungen anderer EU-Staaten um einen sofortigen Waffenstillstand torpediert und sich fast vorbehaltlos die Position der US-Administration zueigen gemacht hat. Ohne eine solche Rückendeckung wäre die israelische Regierung gezwungen, ihre völkerrechtswidrige und menschenverachtende Kriegspolitik aufzugeben.

Wir fordern:

- **Bedingungsloser Waffenstillstand jetzt!**
- **Vollständiger Rückzug aller Truppen!**
- **Sofortige Hilfe für die Opfer des Krieges!**
- **Unbeschränkte Aufnahme von Kriegsflüchtlingen!**
- **Keine deutschen Waffen mehr nach Israel!**
- **Keine deutsche militärische Beteiligung!**
- **Eindeutige Verurteilung der israelischen Aggression durch die Bundesregierung!**

Uri Avnery, Gründer der israelischen Friedensbewegung "Gush Shalom" (Frieden jetzt) schrieb am 15. Juli: "**DAS EIGENTLICHE ZIEL ist es, das Regime im Libanon zu stürzen und eine Marionetten-Regierung einzusetzen.** Dies war schon Ariel Sharons Ziel bei der Invasion des Libanon 1982. Es ist ihm nicht gelungen. Aber Sharon und seine militärischen und politischen Elitezöglinge haben dies nie wirklich aufgegeben. Genau wie 1982 wurde auch die jetzige Operation in vollständiger Koordination mit den USA geplant und ausgeführt. Wie damals geschieht dies auch jetzt in Übereinstimmung mit einem Teil der libanesischen Elite. **Das ist die Hauptsache. Alles andere ist Lärm und Propaganda.**"

Wir treffen uns am zweiten Dienstag eines jeden Monats um 20 Uhr im Alternative e.V.

V.i.S.d.P.: Leo Kowald c/o **Alternative e.V.**, Overwegstr. 53, 45879 Gelsenkirchen

Kriege beenden - Atomwaffen abschaffen! Friedensbewegung in Japan

Bericht über eine Reise nach Japan von

Hannelore Tölke

Bonn, Landessprecherin der VVN-BdA NRW
(Vereinigung der Verfolgten des Nazi-Regimes - Bund der AntifaschistInnen)

**Gemeinsame Veranstaltung
des Friedensforums und der
VVN-BdA Gelsenkirchen zum**

Antikriegstag

2006

Freitag

1. September

19.30 Uhr

Flora

Florastr. 26

Eintritt frei

Atombombenabwurf am 6.8.1945 über Hiroshima. Foto: wikipedia.org

Am Vorabend des 1. September 1939 überfielen sechs als polnische "Terroristen" verkleidete SS-Banditen den Sender Gleiwitz. Dieser fingierte Überfall sollte Adolf Hitler den Anlass zum Krieg gegen Polen liefern: "Ab 5 Uhr 45 wird jetzt zurück geschossen". Mit dieser Lüge **begann der zweite Weltkrieg.**

Am 6. und 9. August 1945 warfen US-Bomber die zwei einzigen jemals eingesetzten **Atombomben** auf die japanischen Großstädte **Hiroshima** und **Nagasaki** um, wie es hieß, den Widerstand der Japaner gegen eine bedingungslose Kapitulation zu brechen. Dadurch starben bis 1950 350.000 Menschen.